

Coronomics

Resilienz der Banken und Unternehmen stärken

AFTER COVID-19



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben weltweit durch COVID-19 gelernt, mit neuen Rahmenbedingungen umzugehen, gesellschaftliche und wirtschaftliche Situationen anders als früher zu bewerten und aus ihren Einflüssen zu lernen. Nun stellt sich die Frage, wie wir in der Post-Corona-Ära leben und arbeiten. Welche Besonderheiten sind nach der Pandemie zu berücksichtigen, welche Veränderungen werden beibehalten, und welchen strategischen Einfluss nehmen zukünftig die gesammelten Erfahrungen auf unser Handeln?

Es geht nicht um einen Neustart oder ein Zurück zur „alten Normalität“. Es geht stattdessen um den Aufbruch, nun die Zukunft aktiv zu gestalten und Ihre Bank / Ihr Unternehmen resilienter aufzustellen.

Wir bieten Ihnen mit unserer digitalen Sparda-Forumsreihe

„Coronomics – wie stärken wir die Resilienz der Banken und Unternehmen?“

eine sehr interessante und vielseitige Maßnahme an, mit der Sie Ihre Bank / Ihr Unternehmen bestens auf die kommenden Herausforderungen vorbereiten können. Coronomics zeigt Ihnen, wie Sie jetzt die Weichen für Ihr Haus stellen können: Sie erhalten in einzelnen Webseminaren von hochkarätigen Referenten/innen spannende Sichtweisen und Impulse aus der Politik und Wirtschaft sowie der Bundesbank, wie Sie Ihr Unternehmen zukunftsfähig ausrichten können. Wirklich resilient stellen Sie jedoch Ihre Bank / Ihr Unternehmen nur auf, wenn Sie Ihre Mitarbeitenden aktiv mitnehmen: Arbeit wirksam und sinnstiftend zu gestalten, heißt auch neue Arbeitsformen umzusetzen. Diese neue Sichtweise auf die Lebens- und Arbeitsbereiche erfordert andere Arten der Führung, der Kommunikation und des lebenslangen Lernens.

Diese strukturierte Veranstaltungsreihe bietet Ihnen zudem die Möglichkeit, die spannenden Themenfelder mit den jeweiligen Spitzenreferenten/innen einzeln, als Teilpaket oder auch in der Summe zu buchen. Die Inhalte und weitere Details dazu finden Sie im weiteren Verlauf der Beschreibung.

Wir sind uns sicher, dass wir Ihnen mit der Reihe „Coronomics“ einen umfassenden Überblick und vielfältige Impulse über das zukunftsorientierte Thema geben.

Ihre SpardaAkademie


i.V. Petra Vielhaber-Hase


i.A. Frank Untersteller



| | | |
|----------|---|--|
| Modul 1 |  | Was lernt Deutschland aus der Pandemie? Bettina Stark-Watzinger 28. Juli 2021 / 16.00 – 17.00 Uhr |
| Modul 2 |  | Neue Normalität in der Arbeitswelt Prof. Dr. Jutta Rump 04. August 2021 / 16.00 – 17.00 Uhr |
| Modul 3 |  | Führen nach Corona: Was sich ändert und was wichtig bleibt Dr. Lars-Peter Linke 11. August 2021 / 16.00 – 17.00 Uhr |
| Modul 4 |  | Wie kann der Wandel der Arbeitswelt wirksam gestaltet werden? Malte Sudendorf 18. August 2021 / 16.00 – 17.00 Uhr |
| Modul 5 |  | Give me a reason to go back to the office Andrea Schmitz 08. September 2021 / 16.00 - 17.00 Uhr |
| Modul 6 |  | Das Finanzgewerbe im Visier von Hackern Dr. Christian Reinhardt 15. September 2021 / 16.00 – 17.00 Uhr |
| Modul 7 |  | Influencer-Leadership®: Die Führungskraft als Influencer Barbara Liebermeister 22. September 2021 / 16.00 – 17.00 Uhr |
| Modul 8 |  | Folgt nach der Coronakrise eine Bankenkrise? Prof. Dr. Joachim Wuermeling 29. September 2021 / 16.30 – 17.30 Uhr |
| Modul 9 |  | Resilienz und Neugier Prof. Dr. Werner Stork 06. Oktober 2021 / 16.00 – 17.00 Uhr |
| Modul 10 |  | Deutsche Wirtschaft nach der Pandemie Dr. Michael Holstein 13. Oktober 2021 / 16.00 – 17.00 Uhr |

Da nur begrenzte Teilnehmerkapazitäten zur Verfügung stehen, bieten wir gegebenenfalls einen Zweittermin an.



Was lernt Deutschland aus der Pandemie?

Wir wissen noch nicht genau wann, aber es wird eine Post-Corona-Ära kommen. Werfen wir einen Blick in die Zukunft. Wie wird es nach der Krise weitergehen? Was sollte in Deutschland geschehen, damit wir aus der Pandemie die „richtigen“ Schlüsse ziehen? Was haben wir aus den vergangenen Monaten gelernt, um für eine mögliche „nächste Pandemie“ gerüstet zu sein? Und wo kann die Politik hier unterstützend tätig sein?

Bettina Stark-Watzinger (FDP, MdB)



Bettina Stark-Watzinger ist seit 2004 Mitglied der Freien Demokraten. Im Anschluss an ihr Studium der Volkswirtschaftslehre (1992) war sie in der Finanzbranche (1993 - 2006) tätig. Nach einem langen Auslandsaufenthalt in London/GB wechselte sie in das Bildungswesen und war zuletzt Geschäftsführerin eines Forschungsinstituts in Frankfurt. 2017 zog sie für die FDP in den Bundestag ein.

Inhalte

- Offenlegung digitaler Defizite durch die Corona-Pandemie
- Priorität einer schnelleren Digitalisierung unserer Verwaltungen und Schulen
- Bedeutende Rolle für die Finanz- & Kapitalmärkte: Durch Investitionssteigerungen hin zu einer digitalen Wirtschaft und Gesellschaft

| | |
|--------------------------|---|
| Termin | 28. Juli 2021 / 16.00 – 17.00 Uhr |
| Dauer | 45 Minuten Vortrag und 15 Minuten Erfahrungsaustausch/Fragen |
| Veranstaltungsort | Digitales Seminar über GoToMeeting Die Einwahldaten werden Ihnen nach der Anmeldung zeitnah zur Verfügung gestellt |
| Ihre Investition | 99,00 Euro je Teilnehmer Bei Buchung von mehr als 2 Webseminaren beträgt der Preis ab dem 3. Webseminar 79,00 Euro je Teilnehmer |

Anmeldelink



Neue Normalität in der Arbeitswelt

Die Corona-Krise kombiniert mit den zentralen Megatrends haben eine neue Normalität entstehen lassen. Die „Neue Normalität“ in der Arbeitswelt beinhaltet die u.a. sieben Dimensionen mit jeweils drei Aspekten: Welche Auswirkungen hat die "Neue Normalität in der Arbeitswelt" auf Unternehmen und Banken? Welches sind die wichtigsten Dimensionen und Aspekte? Gibt es eine spezifische „Neue Normalität“?

Prof. Dr. Jutta Rump



Prof. Dr. Jutta Rump ist Professorin für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Internationales Personalmanagement und Organisationsentwicklung an der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen. Darüber hinaus ist sie Direktorin des Instituts für Beschäftigung und Employability in Ludwigshafen (IBE) – eine wissenschaftliche Einrichtung der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen und Forschungsschwerpunkt des Landes Rheinland-Pfalz. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Trends in der Arbeitswelt (Digitalisierung, Demografie, Diversität, gesellschaftlicher Wertewandel, technologische Trends, ökonomische Entwicklungen, ...) die Konsequenzen für Personalmanagement und Organisationsentwicklung sowie Führung. In zahlreichen Unternehmen und Institutionen in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist Jutta Rump als Prozessbegleiterin tätig. Seit 2007 gehört sie kontinuierlich - laut Personalmagazin - zu den 40 führenden HR-Köpfen.

Inhalte

- Die Transformations-Trilogie: Digitale / ökonomische / ökologische Transformationen
- Drei limitierte Faktoren: Eingeschränkte finanzielle Mittel / Zeit als knappes Gut / Nachwuchs- und Fachkräftemangel
- Drei „Währungen“: Geld / Zeit / Purpose
- Drei Aspekte der Organisation: Agiles Arbeiten / Mobile Work / flexible Arbeitsformen
- Drei Formen der Zusammenarbeit: Stationär / hybrid / virtuell
- Drei Merkmale der Führung: Transparenz / Partizipation / Krisenstab
- Drei Ebenen der Beschäftigungsfähigkeit: Kompetenzen / Identifikation / Gesundheit

| | |
|--------------------------|---|
| Termin | 04. August 2021 / 16.00 – 17.00 Uhr |
| Dauer | 45 Minuten Vortrag und 15 Minuten Erfahrungsaustausch/Fragen |
| Veranstaltungsort | Digitales Seminar über GoToMeeting Die Einwahldaten werden zeitnah zur Verfügung gestellt |
| Ihre Investition | 99,00 Euro je Teilnehmer Bei Buchung von mehr als 2 Webseminaren beträgt der Preis ab dem 3. Webseminar 79,00 Euro je Teilnehmer |

Anmeldelink



Führen nach Corona: Was sich ändert und was wichtig bleibt

Pandemie, Lockdown und Home-Office haben Aufgaben und Möglichkeiten für Führung komplett verändert. Vieles wird bleiben und vieles ist im Zuge der Pandemie sichtbarer und deutlicher geworden. Führungskräfte müssen sich neu (er)finden, um ihre Teams bei der Anpassung an neue Realitäten zu unterstützen.

Doch viele der Führungskräfte wissen bereits, was Führung erfolgreich macht. Sie müssen es nur anpacken. Die im Webseminar besprochenen „Fünf Prinzipien“ unterstützen dabei die Führungskräfte in der Umsetzung.

Dr. Lars-Peter Linke



Dr. Lars-Peter Linke, gelernter Journalist und Philologe, besitzt über zwanzig Jahre Erfahrung in der Erwachsenenbildung und in der Personalentwicklung. Schon vor der Pandemie referierte er zum Thema "Führen auf Distanz". Als Leiter Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation verantwortete er die Presse- und Medienarbeit der Schulen und Akademien der COGNOS AG, einem der führenden Bildungsanbieter in Deutschland. Seit über fünfzehn Jahren ist er als Management- und Kommunikationstrainer für namhafte internationale Auftraggeber in nationalen und internationalen (multikulturellen) Kontexten tätig. Für die Gruppe der Sparda-Banken hat er das "Führungsworkout: Das digitale Sofortprogramm" konzipiert, welches bei den Führungskräften der Sparda-Banken auf eine hohe Akzeptanz stößt. Er ist ausgebildeter systemischer Coach und akkreditierter Trainer der EU Kommission.

Inhalte

- Führung auf Distanz: Wie Führung mit Abstand am besten funktioniert
- Virtuelle Führung: Digitale Tools für reale Ergebnisse
- Positive Führung: Mit Stärkenorientierung schneller besser werden
- Selbstgewisse Führung: Feedback und Lernen als Turbo für bessere Ergebnisse

| | |
|--------------------------|---|
| Termin | 11. August 2021 / 16.00 – 17.00 Uhr |
| Dauer | 45 Minuten Vortrag und 15 Minuten Erfahrungsaustausch/Fragen |
| Veranstaltungsort | Digitales Seminar über GoToMeeting Die Einwahldaten werden zeitnah zur Verfügung gestellt |
| Ihre Investition | 99,00 Euro je Teilnehmer Bei Buchung von mehr als 2 Webseminaren beträgt der Preis ab dem 3. Webseminar 79,00 Euro je Teilnehmer |

Anmeldelink



Wie kann der Wandel der Arbeitswelt wirksam gestaltet werden? Corona hat unsere Arbeitswelt umgekrempelt

Die langfristigen Auswirkungen auf unsere Organisationen, unsere Mitarbeitenden und die Gesellschaft sowie auf die Art und Weise, wie wir arbeiten, zeichnen sich gerade erst ab. Wir können im Moment noch nicht wissen, wie das Arbeiten nach Corona langfristig aussehen wird - aber genau das verleiht uns jetzt Raum. Spielraum! Malte Sudendorf zeigt anhand konkreter Entwicklungen, wie der Wandel der Arbeitswelt wirksam gestaltet werden kann - von Arbeitsroutinen & Ritualen, der Zukunft des Büros und neuen Instrumenten zur Verringerung von Komplexität.

Malte Sudendorf



Dozent, Prozessmoderator und Senior Coach im Deutschen Bundesverband Coaching eV. Nach einer kaufmännischen Ausbildung studierte Malte Sudendorf Politikologie, BWL und Kommunikationswissenschaften mit Schwerpunkt Markenkommunikation und PR. Ins Berufsleben startete er in einer PR-Agentur mit einem Volontariat, erlebte die New Economy als Führungskraft in einer der großen Multimedia- und Dialog-Agenturen, baute das integrierte Kommunikationsangebot eines internationalen Agentur-Netzwerkes aus und war anschließend Leiter der Beratung einer der Top-Kreativ-Agenturen in Deutschland. Malte Sudendorf ist Co-Founder von St. Oberholz Consulting und beschäftigt sich seit vielen Jahren intensiv mit der neuen Arbeitswelt.

Inhalte

- Unterschiedliche Perspektiven auf das Arbeiten Post-Corona
- Veränderung von Paradigmen
- Wirksame Ansätze & Methoden
- Anforderungen an hybride Arbeitsformen
- Wichtige neue Fähigkeiten in einer neuen Arbeitswelt

| | |
|--------------------------|---|
| Termin | 18. August / 16.00 – 17.00 Uhr |
| Dauer | 45 Minuten Vortrag und 15 Minuten Erfahrungsaustausch/Fragen |
| Veranstaltungsort | Digitales Seminar über GoToMeeting. Die Einwahldaten werden Ihnen nach der Anmeldung zeitnah zur Verfügung gestellt |
| Ihre Investition | 99,00 Euro je Teilnehmer Bei Buchung von mehr als 2 Webseminaren beträgt der Preis ab dem 3. Webseminar 79,00 Euro je Teilnehmer |

Anmeldelink



Give me a reason to go back to the office: Mitarbeiter brauchen ab sofort gute Gründe, um ins Büro zu kommen

Die Rückkehr ins Büro nach Corona wird vielerorts als Startschuss für eine neue Office- und Arbeitskultur gesehen. Welche langfristigen Auswirkungen dies haben wird, ist für viele Arbeitgeber noch unklar, sicher ist jedoch: Für die meisten Unternehmen wird es kein „back-to-normal“ geben. Das Home-Office ist nur eine von vielen Antworten auf die Dezentralisierung und steigende Vernetzung von Arbeit, Quoten von über 50 Prozent sind von heute auf morgen dagegen „normal“ geworden. Neue Raumkonzepte berücksichtigen dies und erlauben eine mehr team- und projektbezogene Arbeitsweise verbunden mit einer wachsenden Selbstorganisation der Mitarbeiter. All das stellt Unternehmen vor große Herausforderungen.

Andrea Schmitz



Andrea Schmitz ist Partnerin bei St. Oberholz Consulting und bringt dort ihre langjährige Expertise in strategischer HR Arbeit, u. a. als Head of Organizational Transformation bei der Metro Gruppe, ein. Mit einem Team aus Organisationsentwicklern und Spezialisten begleitet Andrea Schmitz auf dem Weg zur maßgeschneiderten Interpretation des Buzzwords „New Work“ sowie bei der Entwicklung neuer Konzepte für aktivitätsbasiertes Arbeiten.

Inhalte

- Warum Arbeit kein Ort mehr ist
- Wie sich die Rolle des Büros verändern wird
- Was hinter der Idee des „aktivitätsbasierten Arbeitens“ steht
- Wie sich das Home-Office und der „dritte Ort“ entwickeln werden
- Warum auch nach Corona Selbstwirksamkeit und Achtsamkeit wichtiger werden
- Welche Unterstützung Führungskräfte, Teams und Arbeitnehmer brauchen
- Welche Rolle eine Vertiefung der Vertrauenskultur dabei spielt

| | |
|--------------------------|---|
| Termin | 08. September 2021 / 16.00 – 17.00 Uhr |
| Dauer | 45 Minuten Vortrag und 15 Minuten Erfahrungsaustausch/Fragen |
| Veranstaltungsort | Digitales Seminar über GoToMeeting Die Einwahldaten werden Ihnen nach der Anmeldung zeitnah zur Verfügung gestellt |
| Ihre Investition | 99,00 Euro je Teilnehmer Bei Buchung von mehr als 2 Webseminaren der Preis ab dem 3. Webseminar 79,00 Euro je Teilnehmer |

Anmeldelink



Das Finanzgewerbe im Visier von Hackern

Phishing-Angriffe auf Banken und den Finanzsektor sind in den letzten Jahren immer ausgefeilter geworden. Insbesondere durch die Zunahme von Home-Office im Verlauf der Corona-Krise haben die Attacken einen regelrechten Boom erfahren. Die hohen Erfolgsraten bei Taktiken wie dem CEO-Fraud oder etwa Ransomware haben dazu geführt, dass Hacker bereit sind, immer mehr Ressourcen aufzuwenden, um ihre Ziele zu manipulieren. Mit modernen KI-Technologien wie DeepFakes wird sich die Lage künftig noch weiter verschärfen. In unserem Webseminar geben wir Einblicke in neuste Hackingmethoden und erläutern, welche psychologischen Faktoren von Cyber Kriminellen im „New Normal“ besonders häufig zur Täuschung von Mitarbeitenden im Finance-Bereich ausgenutzt werden.

Dr. Christian Reinhardt



Dr. Christian Reinhardt ist Sportpsychologe und Awareness Evangelist. Als Experte für Erwachsenenbildung hat er an der Martin-Luther-Universität in Halle doziert, in der Kommission für Qualifizierung des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) mitgewirkt und als Learning Consultant mit zahlreichen internationalen Unternehmen zusammengearbeitet. Für SoSafe beschäftigt er sich mit modernen und innovativen Lernmethoden und Formaten vor dem Hintergrund sich stetig weiterentwickelnder Herausforderungen in dem Bereich der Cyber-Kriminalität.

Inhalte

- Aktuelle Fakten zur Bedrohungslage
- Phishing-Attacken erkennen und abwehren
- Verhaltensmuster verstehen
- KI, Deep Fakes und Voicephishing

| | |
|--------------------------|---|
| Termin | 15. September 2021 / 16.00 – 17.00 Uhr |
| Dauer | 45 Minuten Vortrag und 15 Minuten Erfahrungsaustausch/Fragen |
| Veranstaltungsort | Digitales Seminar über GoToMeeting Die Einwahldaten werden zeitnah zur Verfügung gestellt |
| Ihre Investition | 99,00 Euro je Teilnehmer Bei Buchung von mehr als 2 Webseminaren beträgt der Preis ab dem 3. Webseminar 79,00 Euro je Teilnehmer |

Anmeldelink



Influencer-Leadership®: Die Führungskraft als Influencer

Führungskräfte und Influencer haben vieles gemeinsam: Sie werden nicht geboren, sondern gemacht und zwar von ihren Followern. Denn in der digitalen und globalisierten Welt kommt es immer weniger auf Autorität und immer mehr auf Vernetzung an. Die Zukunftsqualitäten der Zukunft lauten: Glaubwürdigkeit, Inspiration und Kommunikation auf Augenhöhe – Qualitäten, die auch erstklassige Influencer auszeichnen.

Barbara Liebermeister



Barbara Liebermeister ist Gründerin und Leiterin des Instituts für Führungskultur im digitalen Zeitalter (IFIDZ), Frankfurt am Main. Das Institut erforscht und fördert die Management- und Führungskultur im Zeichen der Digitalisierung und entwickelt Methoden, mit denen die Digital- und die Führungsreife der Führungskräfte nachhaltig gesteigert werden können. Sie ist Dozentin an folgenden Hochschulen: RWTH Aachen, Hochschule Kempten und an der Bucerius Law School in Hamburg. Gleichzeitig ist sie als Mentorin für die hessischen Universitäten tätig. Sie ist im Fachbeirat der Stiftung Integrata, die sich für die humane Nutzung der IT-Technologie einsetzt, ist Jurymitglied beim Bankengipfel und Mitglied bei der Akademie für neurowissenschaftliches Bildungsmanagement. Der Titel ihres aktuellen Buches heißt „Die Führungskraft als Influencer“.

Inhalte

- „Influencing“ - die Führung von morgen und wie es funktioniert
- Praxisbeispiele, um eine persönliche Marke zu werden, der andere Menschen u.a. aufgrund ihrer Integrität und Authentizität vertrauen, und deren Gedanken und Ideen sie gerne folgen
- Die Bedeutung von Face-to-face und der digitalen Kommunikation
- Von erfolgreichen Influencern für die künftige Führungsarbeit lernen

| | |
|--------------------------|---|
| Termin | 22. September 2021 / 16.00 – 17.00 Uhr |
| Dauer | 45 Minuten Vortrag und 15 Minuten Erfahrungsaustausch/Fragen |
| Veranstaltungsort | Digitales Seminar über GoToMeeting Die Einwahldaten werden zeitnah zur Verfügung gestellt |
| Ihre Investition | 99,00 Euro je Teilnehmer Bei Buchung von mehr als 2 Webseminaren beträgt der Preis ab dem 3. Webseminar 79,00 Euro je Teilnehmer |

Anmeldelink



Folgt nach der Coronakrise eine Bankenkrise?

Die Banken in Deutschland geben sich zuversichtlich: Sie haben ihre Risiken trotz der Coronakrise im Griff. Durch den langen Lockdown und die Aussetzung der Insolvenzantragspflicht werden sich die Insolvenzen vieler Unternehmen aber ggf. nur verschleppen. Damit könnten sie auch ihre Banken als Kreditgeber gefährden. Trifft dies auch auf Privatkunden zu?

Prof. Dr. Joachim Wuermeling



Prof. Dr. Joachim Wuermeling ist seit November 2016 Mitglied des Vorstands der Deutschen Bundesbank, wo er derzeit für die Bereiche Banken und Finanzaufsicht, Risiko-Controlling sowie Informationstechnologie verantwortlich ist. Zuvor war er u.a. Mitglied des Europäischen Parlaments, Staatssekretär im damaligen Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Mitglied der Hauptgeschäftsführung des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft sowie Vorstandsvorsitzender des Verbandes der Sparda-Banken.

Inhalte

- Positiver Ausblick für deutsche Banken: Gute Eigenkapitalverfassung und geringe Bestände an notleidenden Krediten
- Wachsamkeit ist weiterhin das Gebot der Stunde, denn die Stunde der Wahrheit für sie kann nach wie vor erst noch kommen.
- Chance der Post-Corona-Zeit: Große Transformation der Volkswirtschaft durch Trends wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Strukturwandel - finanziert durch die Kreditwirtschaft

| | |
|--------------------------|---|
| Termin | 29. September 2021 / 16.30 – 17.30 Uhr |
| Dauer | 45 Minuten Vortrag und 15 Minuten Erfahrungsaustausch/Fragen |
| Veranstaltungsort | Digitales Seminar über GoToMeeting Die Einwahldaten werden zeitnah zur Verfügung gestellt |
| Ihre Investition | 99,00 Euro je Teilnehmer Bei Buchung von mehr als 2 Webseminaren beträgt der Preis ab dem 3. Webseminar 79,00 Euro je Teilnehmer |

Anmeldelink



Resilienz & Neugier

– das unschlagbare Doppel für (innovative und) „enkelfähige“ Unternehmen

Unter dem Eindruck der Corona Pandemie wird das Konzept der Resilienz immer wichtiger. Resilienz gilt im Kontext der sogenannten VUCA-Welt als neue Zukunftskompetenz – von Menschen, Organisationen und Gesellschaften. Resilienz kann als ein umfassender Gestaltungsansatz für eine gesunde Entwicklung verstanden werden. Dabei wird in dem herkömmlichen Verständnis von Resilienz die zentrale Fähigkeit zur Re-Konfiguration zu wenig betrachtet. Hier kommt die Neugier ins Spiel. Neugier stellt ein zentrales Element für ein umfassendes Verständnis von Resilienz dar und sorgt für den notwendigen Antrieb für den Prozess des sich „Neu-Erfinden“. Das Webseminar geht der Frage nach, wie sich Resilienz und Neugier auf allen relevanten Ebenen entwickeln und sich nachhaltig in den Alltag integrieren lassen – über agile Lern-Designs, veränderte Führungskonzepte und einen BSC Ansatz zur Resilienz- und Neugierförderung.

Prof. Dr. Werner Stork



Werner Stork ist seit 2013 Professor für Management und Organisation, insb. HRM und Führung an der Hochschule Darmstadt. Über die Forschungs- und Projekteplattform „Resiliente Organisation der Digitalen Arbeit“ (RODA) forscht er seit 2013 zusammen mit Kolleginnen und Kollegen zur Resilienz und zur Gestaltung von Transformationsprozessen – aktuell u.a. im Rahmen des vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) geförderten Experimentierraum-Projektes „ALLE im Digitalen Wandel“. Zuvor war der studierte Volks- und Betriebswirt als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Genossenschaftswesen der Universität Münster tätig und war mehr als 12 Jahre in verschiedenen Bankengruppen in leitender Funktion tätig (HRM, Marketing und Vertrieb sowie im Rahmen von IT- und Change-Projekten). Werner Stork ist ausgebildeter systemischer Coach/Berater und begleitet Organisationen und Führungskräfte in anspruchsvollen Entwicklungsprozessen.

Inhalte

Das Webseminar geht der Frage nach, wie sich Resilienz und Neugier auf allen relevanten Ebenen entwickeln lassen und sich nachhaltig in den Alltag integrieren lassen – über agile Lern-Designs, veränderte Führungskonzepte und einen BSC Ansatz zur Resilienz- und Neugierförderung.

| | |
|--------------------------|---|
| Termin | 06. Oktober 2021 / 16.00 – 17.00 Uhr |
| Dauer | 45 Minuten Vortrag und 15 Minuten Erfahrungsaustausch/Fragen |
| Veranstaltungsort | Digitales Seminar über GoToMeeting Die Einwahldaten werden zeitnah zur Verfügung gestellt |
| Ihre Investition | 99,00 Euro je Teilnehmer Bei Buchung von mehr als 2 Webseminaren beträgt der Preis ab dem 3. Webseminar 79,00 Euro je Teilnehmer |

Anmeldelink



Deutsche Wirtschaft nach der Pandemie: Kommen jetzt die goldenen Zwanziger?

Die wirtschaftliche Erholung aus der Corona-Krise verlief in China, den USA und dem Euro-Raum zeitversetzt: Während China die Krise schon im Sommer 2020 hinter sich ließ und die Belieferung der restlichen Welt mit stark nachgefragten Konsumgütern etwa aus der Unterhaltungselektronik ankurbelte, folgte die US-Wirtschaft gegen Ende letzten Jahres mit dem letzten Konjunkturpaket der Regierung Trump. Das massive Hilfspaket der Biden-Administration vom Frühjahr hat – zusammen mit den Erfolgen der Impf-Kampagne – in den USA einen kräftigen Boom entfacht. Die kräftige globale Nachfrageerholung trifft auf ein Angebot, das zumindest in einigen Sektoren noch nicht wieder das Vorkrisenniveau erreicht hat. Lieferengpässe und Preissteigerungen, bei Rohstoffen und wichtigen Vorprodukten sind die Folge. Die Preise für Transportleistungen klettern auf langjährige Hochs und die Lieferzeiten steigen deutlich an. Mit einem Andauern des Aufwärtsdrucks bei den Inflationsraten muss vor diesem Hintergrund auch in den kommenden Monaten gerechnet werden.

Dr. Michael Holstein



Dr. Michael Holstein ist Chefvolkswirt der DZ BANK Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank in Frankfurt und leitet die Abteilung Volkswirtschaft. Die zentralen Arbeitsgebiete sind Konjunkturanalyse und Prognose für Deutschland und die wichtigsten Industrieländer. Bevor er 1998 zur damaligen DG BANK kam, war Herr Dr. Holstein wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Konjunktur, Wachstum und Verteilung der Universität Frankfurt sowie Referent für Grundsatzfragen der Finanzpolitik am Thüringer Finanzministerium.

Inhalte

- Auswirkungen der Krise auf wichtige Branchen
- Erholung mit unterschiedlichem Tempo
- Die Rolle der Wirtschaftspolitik
- Internationaler Boom verursacht Knappheiten und Preisanstiege
- Post-Corona-Ausblick

| | |
|--------------------------|---|
| Termin | 13. Oktober 2021 / 16.00 – 17.00 Uhr |
| Dauer | 45 Minuten Vortrag und 15 Minuten Erfahrungsaustausch/Fragen |
| Veranstaltungsort | Digitales Seminar über GoToMeeting Die Einwahldaten werden zeitnah zur Verfügung gestellt |
| Ihre Investition | 99,00 Euro je Teilnehmer Bei Buchung von mehr als 2 Webseminaren beträgt der Preis ab dem 3. Webseminar 79,00 Euro je Teilnehmer |

Anmeldelink



Das Angebot erfolgt auf Basis unserer beigefügten AGB. Sie haben die Möglichkeit, eine bereits gebuchte Veranstaltung bis zu vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei abzusagen. Bei späterem Eingang der Stornierung bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50% des Veranstaltungspreises berechnet. Nichterscheinen eines Teilnehmers oder vorzeitiges Verlassen der Veranstaltung lassen die Verpflichtung zur Zahlung des Veranstaltungspreises unberührt.

Haben Sie noch Fragen, Wünsche oder Anregungen?
Kontaktieren Sie uns. Wir sind gerne für Sie da!

Ansprechpartner für fachliche Fragen



Petra Vielhaber-Hase

Bereichsleiterin
Personal- und Bildungsmanagement
Verband der Sparda-Banken e.V.
petra.vielhaber-hase@sparda-verband.de
Tel: 069 792094 500



Frank Untersteller

Trainings- und Bildungsmanager
Personal- und Bildungsmanagement
Verband der Sparda-Banken e.V.
frank.untersteller@sparda-verband.de
Tel: 069 792094 550

Ansprechpartner für organisatorische Fragen



Kornelia Turner

Personal- und Bildungsmanagement
Verband der Sparda-Banken e.V.
akademie@sparda-verband.de
Tel: 069 792094-540

Bildmaterial: Shutterstock@solarbeamk